

Delegierten unseres Parteitages, dem Meister Franz Ullmann von der Wema Plauen und dem Bereichsleiter Zangolies vom Strickmaschinenbau-Karl-Marx-Stadt.

Den vielen fleißigen Menschen aus unseren Betrieben, der schöpferischen Initiative von sozialistischen Kollektiven und Arbeitsgemeinschaften und der Unduldsamkeit der Rationalisatoren und Neuerer ist es zu danken^ daß wir im Bereich unseres Ministeriums im Jahre 1966 den bisher höchsten Zuwachs in der Arbeitsproduktivität mit 8 Prozent, der industriellen Warenproduktion mit 9,5 Prozent, im Export mit 10,6 Prozent und im Betriebsergebnis mit 28,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr erzielen konnten.

Auch im I. Quartal 1967 wurde ein solcher Produktionszuwachs erreicht, der im Zusammenhang mit der Fortführung des Wettbewerbes zu Ehren des 50. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution hohe Ergebnisse in der Produktion und in der Mehrung des Nationaleinkommens sichern wird. Dabei zeigte sich aber erneut sehr deutlich, daß wir einen noch zu großen Niveau-Unterschied zwischen den einzelnen Betrieben, ja sogar zwischen ganzen Industriezweigen zu verzeichnen haben. Während die überwiegende Mehrheit unserer Betriebe kontinuierlich mit hohem Produktionszuwachs, Sortiments-, qualitäts- und termingerecht, mit einer hohen Effektivität ihre Aufgaben gegenüber der Gesellschaft erfüllen, verursachen andere Betriebe durch ihr Zurückbleiben in einzelnen Phasen des Reproduktionsprozesses Störungen in den inner- und zwischenzweiglihen Verflechtungen. Das heißt, Betriebe leben auf Kosten anderer, weil die perspektivische Arbeit in Wissenschaft und Technik nicht geordnet ist und weil in der Planung und Leitung der betrieblichen Reproduktionsprozesse oft noch nach eingefahrenen Gleisen, mit routinemäßigen Methoden gefahren wird. Eine unserer dringenden Aufgaben im Ministerium besteht deshalb darin, das System der sozialistischen Wirtschaftsführung, das sich in Betrieben und im Führungsorgan des Industriezweiges Wälzlager und Normteile zum Beispiel schon recht gut entwickelt hat, systematisch und zielstrebig auf solche Industriezweige wie Textilmaschinenbau und Polygraphischen Maschinenbau zu übertragen und die Führungstätigkeit im Ministerium selbst zu qualifizieren.

Die komplexe sozialistische Rationalisierung unserer Volkswirtschaft wird in so entscheidenden Wirtschaftsbereichen wie der Landwirtschaft, der metallverarbeitenden Industrie, der Leicht- und Lebensmittelindustrie und im Verkehrswesen, vom Entwicklungsniveau des Erzeugnisses, seinem